

Der Zooparkfreund

Zeitschrift des Vereins der
Zooparkfreunde in Erfurt e. V.

www.zooparkfreunde.de
www.zoopark-erfurt.de

Spaßvögel:

Seite 2 und 3:
*Die Kea-Anlage ist eröffnet –
unser größtes Vereinsprojekt*

Zoodirektorin:

Seite 3:
*Frau Dr. Dr. Merz
ist die „Neue“*

Elefanten:

Seite 4 und 5:
*Ein neues Zuhause
für Chupa und Safari*

Tierpaten:

Seite 6 und 7:
*Tierpatentreffen mit
vielen neuen Tierpaten*

Es geht langsam voran

*Vieles muss noch getan werden
Kommentar Seite 2 und 3*

Wir sind Goldsponsoren:

 **Sparkasse
Mittelthüringen**



Kommentar

**Es muss vieles besser werden!**

Nach der Einweihung der Elefanten- und Kea-Anlagen (unser größtes Vereinsprojekt), könnte man meinen, die Zukunft des Thüringer Zooparkes sei gesichert.

Betrachtet man z. B. die wirtschaftliche Lage des Unternehmens sieht die Situation jedoch anders aus. In den vergangenen Jahren wurden bei der strategischen Entwicklung des Zooparkes leider Fehler gemacht, dies hat nicht zuletzt die Diskussion über höhere Eintrittspreise gezeigt. Hier sind insbesondere die Personalentscheidungen der Stadtverwaltung, als auch die geplanten und durchgeführten Investitionen zu erwähnen. Fakt ist, dass sich ohne eine Erhöhung der Zuschüsse durch die Stadt Erfurt, die wirtschaftliche Situation nicht verbessern wird. Nicht zuletzt die von der Stadtverwaltung eingesetzten „Übergangsdirektoren“ konnten den Zoopark wirtschaftlich nicht voran bringen. Insgesamt sieht man keine positiven Impulse für eine bessere Entwicklung, wie dies zum Beispiel in den Zoos in Dresden, Magdeburg, Leipzig und Rostock der Fall ist. Seit 2008 wurde kein Antrag auf Projektförderung gestellt, obwohl die jeweils amtierenden Wirtschaftsminister, dies immer positiv bewerteten. Durch die Fertigstellung der Elefantenanlage mussten die geplanten Investitionen für 2014 an anderer Stelle, zum Beispiel bei der Afrika-Savanne II, gestrichen werden. Zwar liegt der Jahresabschluss für 2013 offiziell noch nicht vor, es ist aber von einem weiteren hohen Jahresverlust auszugehen. Und auch die Bilanz des Wirtschaftsjahres 2014 wird sicherlich noch schlechter ausfallen. Woran liegt das? Die vom Verkaufsausschuss Thüringer Zoopark unter Leitung von Prof. Dr. Klaus Merforth, über mehrere Jahre positiv bewerteten und beschlossenen Wirtschaftspläne waren und sind nicht realistisch. Weiterhin weist die mittelfristige Finanzplanung bis 2018 einen Zuschuss der Stadtverwaltung von rund drei Millionen Euro auf, (weiter auf Seite 3)

Neu in Erfurt: Spaßvögel

Der ist schlau wie ein Fuchs!“, flachst Dietmar Schumacher, Vorsitzender der Verein der Zooparkfreunde Erfurt e.V. schmunzelnd. „Da müssen Sie aufpassen, sonst hat er Ihnen in Minutenschnelle die Schnürbänder der Schuhe wieder aufgezogen!“ Dabei spricht Schumacher natürlich in seiner Funktion als Zooparkfreund und natürlich von einem Tier. Eines, das sich bald hier in Erfurt sehr heimisch fühlen soll. Obwohl es weit weg ansässig ist, in Neuseeland. Es geht um einen Vogel, genauer gesagt um zwei – im Moment. Bald sollen es drei und mehr sein. Man nennt sie „Spaßvögel aus Neuseeland“, spricht auch von klugen Vögeln, mitunter liest man vom „Papagei mit Grips“ oder auch vom „Superhirn im Federkleid“.

Mit all diesen Bezeichnungen ist der Kea gemeint, ein Bergpapagei, der in Neuseeland lebt. Der Kea ist relativ unauffällig gefärbt mit überwiegend olivgrünem Federkleid, die Unterflügeldecken sind orange gefärbt. Bei den ersten leichten Flugversuchen in der neuen Voliere, konnten das die etwa 50 Zuschauerinnen und Zuschauer auch entdecken, die zur Eröffnung am 22. September gekommen waren. Mehr jedoch amüsierte alle die fische Art der beiden Kea-Knaben. Haben die beiden Vögel doch mit ihrem recht schlanken hakenförmigen Schnabel den mühevoll ausgebrachten schönen Rollrasen behände und stetig wieder eingerollt. Dabei interessierte sie das Publikum herzlich wenig. Schließlich sind sie noch ein wenig scheu und müssen sich erst an ihr neues Zuhause gewöhnen.

Auf genau dieses neue Kea-Zuhause sind der Verein der Zooparkfreunde und ihr Vorsitzender Dietmar Schumacher zu Recht ziemlich stolz. „Es wird garantiert eine neue Besucherattraktion!“, beschwört Schumacher und die Rollrasenerlebnisse des ersten Tages belegen das.

„Diese großzügige Voliere für Kea-Papageien weist eine Fläche von 560 Quadratmetern auf und besteht aus einem Tierhaus mit 23 Quadratmeter Größe und einer 170 Quadratmeter großen und sechs Meter hohen Außenvoliere. „Wir haben schon ein Stück Australien und ein Stück Südamerika auf dem Roten Berg gebaut. Nun ist ein Stück Neuseeland gefolgt.“, betont der Vereinsvorsitzende und verweist auf die Investitionskosten von 191.000 Euro, die komplett aus eigenen Mitteln aufgebracht wurden und damit

ist es das bisher größte Projekt in der 21-jährigen Vereinsgeschichte. Geplant war das ursprünglich an anderer Stelle, aber dieser Platz am Hang ist gut gewählt, meinen nicht nur die Tierpfleger, die auf Ähnlichkeiten mit der Heimat der Keas verweisen, was nicht nur Fels, Geröll, Gräser und Farne betrifft.

Eventuell tut ihnen ja auch die nachbarschaftliche Nähe zu Giraffen und Elefanten gut? Denn zwischen den beiden neuen großen Anlagen des Thüringer Zooparks in Erfurt befindet sich die Voliere der Spaßvögel. Übrigens ist sie als erste der drei in Deutschland existierenden begehbar! Durch zwei Schleusen gelangen die Besucher von beiden Seiten in das sprichwörtliche Vogel-Paradies.

Darauf verweist nicht nur Schuhmacher, sondern auch die Architektin, die interessanterweise Frau Vogel heißt. „Es ist nicht die typische Voliere, sondern sie wurde an das Gelände angepasst und bildet eine Einheit aus Tierhaus und Voliere. Den Tieren wird zudem mit den dort vorzufindenden Pflanzen die Heimat etwas näher gebracht.“, erklärt die Architektin.



Ausgelegt ist die Voliere für sechs Spaßvögel. Auch eine Tierpatenschaft hilft da jedem einzelnen Kea sowie dem Zoopark weiter. Das ist dem Verein der Zooparkfreunde auf Anhieb gelungen. Angelika Becher vom Erfurter Bestattungshaus wurde Patin von Maurice und Gerhard Schade vom THS Technischen Hausservice ist nun Pate von Klaus. Glückwunsch an alle!

■ Sylvia Obst

Anzeige

GEBEN SIE IHREM ZUHAUSE EIN NEUES GESICHT!

Aller aus aller Neumann.

www.neumann-bauelemente.de
Telefon: 0800 / 66 45 245
Günstiger als dem dt. Festnetz!

... z. B. mit Fenstern von Neumann Bauelemente.
Von der Planung bis zur Montage profitieren Sie von unserem umfangreichen Sortiment:

- Fenster und Haustüren
- Roll- und Klappläden
- Fassaden
- Markisen
- Vordächer
- Terrassendächer
- Wintergärten
- Schiebeanlagen
- Heiß- und Garagentore
- Photovoltaik



Vögel aus Neuseeland



Wissenswertes zu den Keas

- die Anlage ist als einzige ihrer Art in Deutschland als begehbar konzipiert
- sie weist eine Fläche von 560 Quadratmetern auf und besteht aus einem Tierhaus mit 23 Quadratmetern Größe
- die Außenvoliere für die Kea-Papageien ist 170 Quadratmeter groß und sechs Meter hoch
- eine Wasserstelle, Sitz- und Kletterbäume sowie Wurzelstubben befinden sich in der Anlage
- sie ist mit Fels, Geröll, Gräsern und Farnen ausgestattet und erinnert an die neuseeländische Heimat der Keas
- der Förderverein hat die Investitionskosten in Höhe von 191.000 Euro komplett aus eigenen Mitteln aufgebracht
- es ist das bislang größte Projekt des Vereins der Zooparkfreunde in seiner 21-jährigen Geschichte

Der Thüringer Zoopark Erfurt hat eine neue Zoodirektorin

Frau Dr. Dr. Sabine Merz hat am 1. Oktober 2014 ihre neue Tätigkeit aufgenommen und konnte sich gleich bei herrlichem Zoowetter mit ihrem neuen Arbeitsumfeld vertraut machen. Die neue Zoodirektorin ist promovierte Verhaltens- und Tiergartenbiologin sowie Veterinärmedizinerin.



**Zoodirektorin
Dr. Dr. Sabine Merz**

Während verschiedener Studien- und Forschungsaufenthalte konnte sie sich umfassende Einblicke in die Zoolandschaft des In- und Auslands verschaffen. Sie forschte unter anderem in England, Südafrika, Kanada und Neuseeland. Sie war in den Zoos Leipzig, Berlin und Frankfurt tätig. In den letzten fünf Jahren arbeitete Frau Dr. Dr. Sabine Merz in Berlin bei der Bundestierärztekammer als stellvertretende Geschäftsführerin mit verschiedenen Schwerpunkten in den Bereichen Kommunikation und Tierhaltung/Tierschutz. Sie wirkte auch an der Überarbeitung des Säugetiergutachtens mit, an dessen Umsetzung sie jetzt in Erfurt praktisch mitwirken kann.

Den Erfurter Zoo kennt Frau Dr. Dr. Sabine Merz seit 1999. Sie hat damals Studien für ihre Doktorarbeit durchgeführt und sich, wie sie sagte, direkt in den Zoo

verliebt. Die Hanglage, die Größe, die Tieranlagen, das Landschaftsschutzgebiet – Frau Dr. Dr. Sabine Merz schwärmt vom Erfurter Zoo als „Leuchtturmzoo“. Das vorhandene Zookonzept „Der Zoo der großen Tiere“, möchte sie weiter entwickeln. Doch bevor sie konkrete Maßnahmen formuliert, möchte sie mit den Mitarbeitern – welche, wie sie sagt, den besten Draht zu den in Erfurt lebenden Tieren haben – eine Ist-Analyse erstellen und davon ausgehend das Säugetiergutachten umsetzen.

Besonders am Herzen liegt der 48-Jährigen die Zoopädagogik. Der Zoo ist ein Ort der Entschleunigung, an dem man viele Entdeckungen machen kann, der die Sinne schärft und er ist ein Lernort für Kinder ebenso wie für Erwachsene. „Die naturkundliche Bildung stärken und die Liebe zum Tier fördern“, ist nicht nur eine Aufgabe, die in der Satzung des Thüringer Zooparks Erfurt steht, sondern ein Anliegen, das Frau Dr. Dr. Sabine Merz stärker fördern möchte.

Auf die Zusammenarbeit mit dem Verein der Zooparkfreunde freut sich die neue Direktorin besonders. Der vom Verein errichteten Kea-Anlage wird sie sicherlich oft einen Besuch abstatten. Die Keas kennt sie gut aus ihrem Neuseelandaufenthalt und weiß, wie viel Spaß diese Papageien den Besuchern bereiten.

Wir wünschen Frau Dr. Dr. Sabine Merz alles Gute für ihre Tätigkeit und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit. ■

Kommentar

ohne dabei die jährlichen Steigerungen für Personal, Energie, Instandhaltung etc. zu berücksichtigen. Folglich reduzieren sich die Finanzmittel für den laufenden Betrieb. Dringend durchzuführende Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten sind schon jetzt nicht möglich und könnten in Zukunft noch schwieriger realisierbar sein. Seit dem 1. Oktober ist nun eine neue Werkleiterin im Thüringer Zoopark tätig. Sie muss jetzt neue Impulse aufzeigen. Es wird vieles anders werden, ob es besser wird, kann man erst in einem halben Jahr einschätzen. Als dringendste und wichtigste Aufgabe muss das in 2008 erstellte und beschlossene Entwicklungskonzept für den Zoo überarbeitet werden. Warum ein zoologischer Garten, der in der Gruppe B eingeordnet ist, und in Deutschland Platz 23 belegt, die flächenmäßig größten und damit teuersten Anlagen errichten soll, kann nicht nachvollzogen werden. Die Entwicklung muss zum „Landschaftszoo“ gehen. Wir müssen unsere ganze Kraft dafür einsetzen, dass die Afrika-Savanne II gebaut wird. Nur dann werden keine weiteren Tierbestände reduziert und für das alte Elefantenhaus kann eine entsprechende Nachnutzung gefunden werden.

Dietmar Schumacher
Vereinsvorsitzender

Impressum

Der Zooparkfreund

Zeitschrift des Vereins der Zooparkfreunde in Erfurt e. V.

Kontakt:

Zum Zoopark 1 · 99087 Erfurt
Telefon: 0361 7518833
Telefax: 0361 7518817
E-Mail: info@zoo-parkfreunde.de
www.zoo-parkfreunde.de

Auflage: 2.500 Stück

Der Bezug des „Zooparkfreunds“ ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktion: Jörg Ropers und Sylvia Obst

Fotos: Jörg Ropers, Sylvia Obst
Stefan Eberhardt und Dr. Heike Maisch

Layout/Druck: Schneider Media GmbH, Riechheim

Zoolotsen gesucht



Bereits seit drei Jahren erfolgt ein ehrenamtlicher Einsatz von z. Zt. 17 Mitgliedern unseres Vereins im ständig begehbaren Lemurenwald mit den Kattas, vorrangig an den Wochenenden und in den Ferienzeiten.

Dabei werden die Aufsichts- und Informationsaufgaben, wie zum Beispiel die Beachtung des Fütterungsverbot oder Informationen zu den Kattas bzw. auch zu den Tieren in den Nachbarhegen gegeben. Diese Tätigkeit soll künftig nach entsprechenden Qualifizierungsmaßnahmen durch Zoomitarbeiter auf andere begehbare Anlagen erweitert werden. Dabei ist perspektivisch auch an eine weitere Qualifizierung von interessierten und geeigneten Zoolotsen zu Zooführern, wie das bereits in zahlreichen Zoos durch Vereinsmitglieder praktiziert wird, gedacht. Seitens der o. a., bereits tätigen Zoolotsen, gibt es dazu bereits mehrere Bereitschaftserklärungen und wir würden uns über weitere Interessenten sehr freuen.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei unserer Geschäftsstelle (Telefon: 0361 7518833).

**Lutz Asmus
Beirat**



Zahlreiche Aktivitäten zur neuen

Nach drei Jahren Bauzeit ist die neue Elefantenanlage im Thüringer Zoopark Erfurt fertig gestellt. Die Zoo-Anlage für afrikanische Elefanten ist eine der größten in Deutschland. Spatenstich für das neue Ressort war am 5. Dezember 2011, die Kosten für die Bauleistung belaufen sich auf rund acht Millionen Euro. Die neue Elefantenanlage ist das bisher größte Projekt des Thüringer Zooparkes Erfurt. Es soll dem Motto „Der Zoo der großen Tiere“ gerecht werden. Geplant ist, dass hier einmal sechs Elefantenkühe mit Nachwuchs sowie ein Bulle auf dem 15000 Quadratmeter großen Areal leben.

Der Verein der Zooparkfreunde finanzierte, mit einer Summe von 30.000 Euro, die Terrarien, die im neuen Elefantenhaus großzügig Platz finden. Besonderer Dank gilt hier auch Frau A. Liebram und Familie Haring, die eine großzügige Summe für den Bau der Terrarien spendeten. Auch der Weg zur neuen Kea-Anlage wurde von den Zooparkfreunden finanziert. Die Investitionssumme für den Ausbau und die Gestaltung des Weges lag bei 9.000 Euro.

Während der Eröffnungsfeier zur neuen Elefantenanlage wurden auch die Tierpatenschaften für die Elefanten verlängert. So hat wieder Frau Claudia Minnella, Inhaberin der Apotheke am Zoopark, ihre Tierpatenschaft fortgesetzt, in diesem Jahr für die Elefantendame Safari. Auch die Stadtwerke Erfurt Gruppe, vertreten durch EVAG-Vorstandsvorsitzende Myriam Berg, haben wieder eine Patenschaft für die Elefantenkuh Chupa übernommen. Klaus Neumann, Inhaber der Neumann Bauelemente GmbH, hält auch weiterhin an seiner Zusage, eine Patenschaft für einen Elefantenbulle zu übernehmen fest. Vereinsvorsitzender Dietmar Schumacher freute sich sehr, dass die Verlängerung der Tierpatenschaften im würdigen Rahmen zur Eröffnung der Elefantenanlage stattfand: „Immerhin verbindet sich mit jeder Patenschaft eine Spende in Höhe von 3.000 Euro“, so Schumacher. ■

Wissenswertes zur neuen Elefantenanlage

Die Elefantenanlage des Erfurter Zooparks ist unter modernsten Richtlinien und Übererlegungen zur Tierhaltung entstanden. Mit dem umgesetzten Konzept ist sie einzigartig in Deutschland. So verfügt die Anlage zum Beispiel über:

- eine riesige Außenanlage als Kombination für Elefantenherde und Bullen mit verschiedensten Böden und Geländeprofilen sowie zwei großen Badebecken außen und einer Waldzone
- Flexible Stallanlagen für variable Kontakt- und Umspermöglichkeiten zwischen Kühen und Bullen mit innerem Wasserbecken und Bullendusche
- Große Laufstallflächen im Haus mit Sandauffüllung und zusätzlichen geschützten Vorgehegen, die auch Sandboden erhalten
- Verschiedene Tränksysteme für die Elefanten (Trog- und Nippeltränken)
- Nachtquartier für Pfleger als Wachstation in besonderen Situationen wie z. B. Erkrankungen oder Geburten bei den Elefanten
- Variable und vielfältige Klappensysteme an Gittertrennwänden für das Training und die Pflege der Elefanten sowie für tierärztliche Untersuchungen und Behandlungen



Spannende Einblicke ins Elefantenhaus am Tag der offenen Tür



Terrarien in der Elefantenanlage

Anzeige

www.friederikentheme.de

FRIEDERIKEN THERME
Böhmenstraße 5 • 99947 Bad Langensalza

Machen Sie Ihrem Nachwuchs eine Freude mit einem Babyschwimmkurs oder Bäumelchwimmkurs.
Gleich anmelden: 03603/39760

FRIEDERIKEN THERME

Elefantenanlage durch den Verein



Große Freude zur Neueröffnung der Elefantenanlage: Die Patenschaften für die beliebten Dickhäuter wurden verlängert. Frau Claudia Minnella, Inhaberin der Apotheke am Zoopark, die Stadtwerke Erfurt Gruppe, vertreten durch EVAG-Vorstandsvorsitzende Myriam Berg, und Herr Horst Haring erhielten die Patenschaftsurkunden im feierlichen Rahmen von Vereinsvorsitzenden Dietmar Schumacher. (v.l.n.r.)



T-Shirt-Verkauf durch unseren Verein, Exemplare sind auch in der Geschäftsstelle erhältlich.

Wir gratulieren ...

... folgenden Vereinsmitgliedern nachträglich zum besonderen Geburtstag:

zum 50.:

Jane Will-Daßbach (14.06.),
Thomas Kämmerer (29.06.)
Katrin Kurth (24.05.)
Olaf Richter (19.06.)

zum 60.:

Bernhard Aust (20.09.)
Helga Marion Hoyme (27.06.)
Dagmar Kolbeck (13.05.)
Fritz Lehmann (01.07.)
Ingolf Stockmann (09.08.)
Gunther Temme (10.08.)

zum 65.:

Gerd Annussek (04.07.)
Gerd Böhm (17.08.)
Elvira Mattheß (16.06.)

zum 70.:

Joachim Döring (07.06.)
Heidemarie Heiland (03.05.)
Ilona Juch (04.08.)
Margot Möller (24.06.)
Ute Sanderhoff (07.05.)

zum 75.:

Hannelore Christ (19.09.)
Prof. Dr. Lorenz Hempel (11.05.)
Brigitte Krecichwost (24.07.)
Renate Mangold (17.10.)
Peter Melcher (09.06.)
Gerhardt Sommerfeld (06.05.)

zum 80.:

Irma Fey (14.07.)
Lieselotte Heyne (07.07.)
Gerhard Kölpin (18.06.)
Monika Reiche (17.05.)

zum 81.:

Hannelore Henn (22.05.)
Ingeburg Kahl (10.06.)

zum 82.:

Annelie Kölpin (16.08.)
Gisla Siehr (17.06.)

zum 83.:

Hannelore Baumbach (25.04.)
Ruth Berger (30.04.)
Wolfgang Stockmann-Wedding (11.05.)

zum 84.:

Johanna Haring (16.09.)
Eleonore Stein (08.05.)

zum 85.:

Horst Haring (05.05.)

zum 86.:

Gertraud Niemand (27.06.)

zum 87.:

Ilse Przystaw (13.09.)

zum 89.:

Rose Marie Kohl (29.06.)

zum 91.:

Ilse Fritz (23.09.)

Ruth Klocke (14.10.)

zum 92.:

Ruth Hermann (30.09.)

zum 94.:

Martha Schäfer (12.05.)

Chupa und Safari sind „gelandet“



Die beiden Elefanten Safari und Chupa sind mit einer spektakulären Umzugsaktion am 29. September quasi in neues Domizil eingeflogen. Der Umzug wurde in bewährter Weise von Tiertransporteur Roy Smith organisiert; zwei Kräne wurden aufgebaut, einer vor dem alten Elefantenhaus und einer vor der neuen Anlage. Mit einem Spezialcontainer wurden erst die 10-jährige Chupa und dann die 43-jährige Safari transportiert. Zur Betreuung der Tiere waren sowohl das Pflegepersonal als auch eine Tierärztin vor Ort. Nach einer kurzen Eingewöhnung konnten die beiden Elefantenkühe dann auch die ersten Besucher begrüßen. ■

Elefanten entdeckten die Außenanlage

Die beiden Elefantendamen nahmen kurz nach Bezug ihres neuen Domizils die neue Außenanlage in Augenschein. Mit kleinen Leckereien ließen sich Safari und Chupa nach draußen locken. Ein Fernsehteam von DerBusinessKanal, war vor Ort mit dabei. Wer es sich ansehen will, braucht nur den QR-Code zu scannen oder den Link auf Youtube eingeben. (Foto: Stefan Eberhardt) ■

<https://www.youtube.com/user/derbusinesskanal>



Anzeige



Hier finden Sie tierisch gute Angebote

Wohnen in der WbG "Erfurt" eG –
mehr als ein Zuhause
Bei uns finden Sie attraktive 1- bis
5-Raum-Wohnungen mit TOP-Service.

Johannesstraße 59 · 99084 Erfurt
Wohnungsangebote: Tel: 0361 7472-234
www.wbg-erfurt.de

Wohnungsbau
Genossenschaft
Erfurt.

Auszeichnung



„Ehrenbrief der Landeshauptstadt“ für Christine Stäblein

Der Vorstand des Vereins hat Frau Christine Stäblein zur Auszeichnung mit dem „Ehrenbrief der Landeshauptstadt“ vorgeschlagen. Wir freuen uns sehr dass Frau Stäblein nun für ihr Engagement ausgezeichnet wurde. Frau Stäblein ist seit 2004 Mitglied des Vereins und seit 1. September 2008 für die Ein- und Ausgänge unserer finanziellen Mittel (stellvertretende Schatzmeisterin) mit tätig. Ihre Aufgaben und Arbeiten umfassen u. a.:

- Die Aufstellung, Einhaltung und Kontrolle der lfd. Finanz- und Wirtschaftspläne,
- Bearbeitung der eingehenden Rechnungen, sowie Zuarbeit für das Steuerbüro,
- Führung der Handkasse, Kontrolle der eingehenden Mitgliedsbeiträge,
- Abrechnung der Vereinsfahrten und Veranstaltungen,
- Betreuung und Abrechnung der Spendentrichter.

Jede Woche ist sie in unserer Geschäftsstelle tätig und auch bei Sonderaufgaben im Verein ist sie (auch mit ihrem Ehepartner) immer ansprechbar und trägt so ständig für das positive Erscheinungsbild des Vereins bei. Wir gratulieren Frau Stäblein ganz herzlich zu der verdienten Auszeichnung und bedanken uns für ihre hervorragende Arbeit.

Unsere aktuellen Spender

Familie Hausmann, Siegfried Oertel, Helmut Schröder, Familie Schumacher, Familie Haring, Familie Weidenhaun, Dr. Sylvia Mayer, GSAB Elektrotechnik Greußen, Nico Walther, Peter Assmann, Martha Schäfer, Freunde des Saarbrückers Zoo's, Martina Klose, WBG Zukunft eG, Peter Steinmetz

Dank an alle kleinen und großen Spender, die unsere Spendentrichter füllen.

11.500 Euro für Tierpat



Ganz nah konnten die Tierpaten beim diesjährigen Treffen, wieder ihren Schützlingen sein. Wie hier Friedrich Gessner, der gemeinsam mit Frau Katrin Albrecht Tierpate für eine weiße Bulgaren-Ziege ist.



Für die Erfurter Bahn nahm Heike Grewing die Tierpatenschaft für Nashorn „Temba“ auf.

Großer Andrang herrschte am 10. September auf dem Zooplateau, der Verein der Zooparkfreunde hatte zum Tierpatentreffen 2014 geladen.

Ein Termin, den die Paten gern wahrnehmen, besteht doch die Möglichkeit einen einzigartigen Blick in das Leben der „Patentiere“ zu werfen. Bei den Führungen erfährt man reichlich Neues aus dem Thüringer Zoopark Erfurt und kann die Tierpfleger persönlich kennenlernen. Natürlich wurden zahlreiche Fragen von den Mitarbeitern beantwortet und spannende Geschichten rund ums Tierleben erzählt.

Vereinsvorsitzender Dietmar Schumacher konnte neue Tierpaten begrüßen und Verlängerungen der Patenschaften verkünden. So erneuerte das Autohaus Gitter, vertreten durch Geschäftsführer Heiko Etzhold, die Patenschaft über Gepard „Ghalib“. Die Patenschaft über „große Tiere“ wurde von der Emons Spedition GmbH, vertreten durch Frau Sabrina Hüseler, für drei Bisonkühe und einen Bisonbullen verlängert. Das Nashorn „Temba“ wurde Patenkind der Erfurter Bahn. Hier nahm Frau Heike Grewing die Patenschaftsurkunde entgegen.

Landtagsabgeordnete Johanna Arenhövel (CDU) brachte zum Tierpatentreffen eine gerahmte australische Briefmarke, die einen „Lachenden Hans“

zeigte, mit. Diese ist symbolisch für die Patenschaft, die sie und ihr Mann Hans schon seit Jahren mit dem lustigen Vogel verbindet. Eine Tierpatenschaft ist eben auch eine einzigartige Verbindung zum Lieblingstier.

Ortsteil-Bürgermeister Torsten Haß (SPD) nahm stellvertretend für die KiTa „Riethzwerge“ eine Tierpatenschaft für eine Bulgaren-Ziege und im Namen der Kinderkrippe „Sterntaler“ für eine Afrikanische Zwerg-Ziege auf.

Weitere Tierpaten, die ihre Patenschaften verlängerten, sind das Autohaus Glinicke für zwei Rappenantilopen, die Braugold Brauerei für die Shire Horses „Alice“ und „Quintus“, die WBG Erfurt eG für drei Erdmännchen und die Weltenbummler GmbH für drei Damara-Zebbras. Auch Familie Weidenhaun erneuerte ihr Engagement für Löwin Ribat. Insgesamt konnten Tierpatenschaften im Wert von 11.500 Euro verkündet werden.

Vereinsvorsitzender Dietmar Schumacher freute sich über die vielen Tierpaten und erklärte, dass jede Spende unmittelbar den Tieren des Zooparks zugute kommt. Eine Tierpatenschaft, so Schumacher, ist sicherlich auch eine schöne Geschenkidee. Das Jahresende und somit das Weihnachtsfest sind nah und was gibt es Schöneres, als Gutes zu tun, so der Vereinsvorsitzende. ■



Geschäftsführer Heiko Etzhold übernahm für das Autohaus Gitter e. Kfm. eine Patenschaft für Gepard „Ghalib“.



Ein fester Termin im Kalender aller Tierpaten, das große Tierpatentreffen des Vereins der Zooparkfreunde.

enschaften



Die Patenschaft für den Bison „Emons“ und drei Bisonkühe verlängerte die Emons Spedition GmbH, vertreten durch Frau Sabrina Hüseler.



Johanna Arenhövel (CDU) präsentierte ihre australische Briefmarke, die einen „lachenden Hans“ zeigt.

Auch ANTENNE THÜRINGEN und radio TOP 40 sind Tierpaten

Jeden Tag arbeitet das Team von ANTENNE THÜRINGEN mit Freude daran, seine Hörer den ganzen Tag mit „Thüringens bester Musikmischung“ zu unterhalten und mit dem Wichtigsten aus aller Welt, aus Deutschland und aus unserem schönen Thüringen zu informieren, denn gerade die regionale Verwurzelung ist ein Markenkern des Programms. Und das zahlt sich aus: Seit 1995, also nunmehr seit 20 Jahren, ist ANTENNE THÜRINGEN der private Marktführer im Land und täglich schalten fast eine Million Hörer das Programm ein.

So war es eine Herzensangelegenheit für ANTENNE THÜRINGEN in diesem Jahr eine Patenschaft für den Berberlöwen „Joco“ zu übernehmen. Auch das Jugendformat radio TOP 40 schloss sich an und übernahm gleich zwei Patenschaften für das Trampeltier „Sahib“ und die Steinbacher Kampfgans „Hermine“. ANTENNE THÜRINGEN und radio TOP 40 möchten die Lust auf eine Patenschaft wecken und dazu beitragen, die vielen Projekte des Erfurter Zooparks voranzubringen.



Dafür wirbt der Sender auch im laufenden Programm, ein Werbe-Spot soll Lust auf Tierpatenschaften machen. Eine schöne Unterstützung für die Arbeit unseres Vereins. Wer mag, kann den Spot „Probegören“, einfach den QR-Code scannen. ■

Weltenbummler ist gleich dreifacher Zebrapate



Gleich drei Zebras auf einmal haben einen neuen Tierpaten gefunden: Das Reiseunternehmen „Die Weltenbummler“, das seit vielen Jahren den Thüringer Zoopark unterstützt und regelmäßig die Busfahrten des Fördervereins ausrichtet, kümmert sich in den kommenden zwölf Monaten um die sympathischen Tiere. Damit verbunden ist eine Spende in Höhe von 1.500 Euro. ■

Lutz Asmus und Dietmar Schumacher vom Verein der Zooparkfreunde überreichen die Patenschaftsurkunde an „Weltenbummler“-Chef Thomas Schreiner und Prokuristin Joana Riethausen.

Herzlich willkommen

Wir begrüßen als neue Vereinsmitglieder:

Uwe Kaatze, Ute Sanderhoff, Ingolf und B. Enghardt, Annelie Heukeroth, Liane Zscheutzel, Maxi Laude, Dominic Laude, Barbara Schröder, Karin Teubner, Sonnhild Fack, Heide Hildebrandt, Jan Schwate, Andrea Schröter, Bernd Hopfer, Ramona Maly, Jacqueline Hußner, Horst Nieder, Heidi Flesch

Neues Firmenmitglied:

Proventa-Versicherungen Erfurt

Vereinsnachrichten

Neues aus der Vereinsgeschäftsstelle

Nachdem in den zurückliegenden Jahren in unserer Geschäftsstelle Mitarbeiter in zeitlich befristeten Arbeitsmaßnahmen tätig waren, haben wir seit Juli 2013 die Stelle des Geschäftsstellenleiters hauptamtlich besetzt.

Herr Bernd Hopfer ist als Geschäftsstellenleiter tätig und ist Ansprechpartner für alle Fragen der Vereinsmitgliedschaft. Mit ihm gemeinsam arbeitet Frau Andrea Schröter.

Frau Schröter ist für alle Fragen rund um die Tierpatenschaften, deren Werbung, Betreuung und Information verantwortlich. Ihre berufspraktische Tätigkeit wurde aufgrund ihrer engagierten Arbeit erneut bis zum 31. Dezember 2014 verlängert.

Die Geschäftsstelle ist die Schaltstelle des Vereins, neben den täglichen umfangreichen Arbeitsabläufen im Büro müssen eine Vielzahl von Veranstaltungen, wie Neujahrsempfang, Tierpatentreffen, Zoovorträge- und Zoofahrten, Mitgliederversammlung und Weihnachtsfeier organisiert und durchgeführt werden.

Dazu kommen im Jahresverlauf mehrere individuelle Pressetermine mit ausgewählten Tierpaten, die zu diesem Anlass ihre Tierpaten-Urkunde erhalten.

Hauptaugenmerk aber ist und bleibt die Gewinnung neuer Mitglieder und Tierpaten. Die beiden sind täglich von 9.00 bis 15.00 Uhr für Sie erreichbar. Telefon: 0361 7518833 oder Telefax: 0361 7518817 E-Mail: info@zoo-parkfreunde.de

Leserbrief

Ausflug in den Zoo nach Magdeburg

„Wen wundert es noch, dass die Wetterprognose für diesen Tag „Regen“ lautete? Dennoch – Zooparkfreunde hält das nicht zurück. Schließlich war der Ausflug zum Magdeburger Zoo schon vor Wochen geplant. Nach einer beschaulichen Fahrt wurden wir von den Magdeburger Zooparkfreunden sehr herzlich begrüßt und geführt. Ein flutartiger Regenschauer hatte seine Spuren hinterlassen und wir schlängelten uns in drei Gruppen durch Schlamm und riesige Pfützen. Da gab es nur einen Gedanken: „es kann nur besser werden“ und das wurde es. Als ob nichts gewesen wäre begleitete uns nach kurzer Zeit der herrlichste Sonnenschein und gab dem Magdeburger Zoo ein behagliches Licht. Er hat uns sehr gut gefallen.

Zu unserem Erstaunen konnte von angekündigtem „Berg-Zoo“ keine Rede sein. In Erfurt haben wir da einiges mehr zu klettern. Sehr gemütlich auf ebenen Wegen erkundeten wir die älteren und die nach neuesten Standards angelegten neuen Tiergehege und -häuser, wir waren beeindruckt. Erstmals – zumindest für uns – war es, dass wir von den Gastgebern kulinarisch verwöhnt worden sind. Sehr freundlich und kommunikativ waren die Magdeburger; herzlichen Dank für das volle Verwöhn-Programm und die informativen Gespräche.

Dankeschön an die Organisatoren und Dankeschön nochmals für die tolle Führung. Das Highlight (nicht nur für unseren Enkel) war das Füttern der Giraffen, nicht zu vergessen die Wellensittich-Anlage.

Herzliche Grüße von den Zooparkfreunden Dagmar u. Günther Zapf

Anm. d. Red. Wir danken unsere lieben Zooparkfreundin Frau Zapf für diesen schönen Bericht und freuen uns immer über alle Einsendungen an unsere Zeitung.

Stellenausschreibung

In der Geschäftsstelle des Vereins der Zooparkfreunde in Erfurt e. V. ist zum 1. Januar 2015 folgende Stelle zu besetzen:

Geschäftsstellenleiter/in

Stellenziel:

Das primäre Stellenziel besteht in der organisatorischen, administrativen und zeitlichen Ablaufplanung, des Controlling der Finanzen unter der Einhaltung und Sicherstellung der Qualitätsstandards der Vereinsaktivitäten gemäß Vorgabe des Vorstandes.

Anforderungsprofil:

- Die abgeschlossene Ausbildung als Bürofachangestellte/r oder Fachangestellte/r für Bürokommunikation oder eine gleichwertige Ausbildung bzw. längere Tätigkeit und Erfahrung auf diesem Gebiet
- Erfahrungen in der Vereinsarbeit gemäß des Vereinsprogramms sind wünschenswert
- Anwendungsbereite DV-Kenntnisse der Standard- und fachspezifischen Software
- Kenntnis der einschlägigen Gesetze und Verordnungen, speziell BGB, Satzung
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit sowie Belastbarkeit im Publikumsverkehr
- Freundliches, sicheres und korrektes Auftreten, sowie Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen
- Schnelle Auffassungsgabe, Initiative, Kreativität
- Bereitschaft zu Verantwortungsübernahme
- Belastbar, flexibel, teamfähig
- Fahrerlaubnis Klasse B

Hinweise:

Schwerbehinderte Bewerber und Bewerberinnen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Der Verein der Zooparkfreunde in Erfurt e. V. will einen Beitrag zur Förderung von Frauen leisten und fordert daher Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Sind Sie an dieser interessanten und abwechslungsreichen Aufgabe interessiert, dann senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung an die nachstehende Adresse:

Verein der Zooparkfreunde in Erfurt e. V., Am Zoopark 1, 99087 Erfurt

Wenn Sie Ihrer Bewerbung einen frankierten und adressierten DIN A4-Briefumschlag beifügen, werden Ihnen Ihre Bewerbungsunterlagen zurückgesandt, ansonsten werden sie nach Abschluss des Auswahlverfahrens ordnungsgemäß vernichtet.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Übernahme und Koordination vereinsübergreifender Projekte und Sonderaufgaben/ Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen
- Selbständige Führung der Geschäftsstelle
- Schriftlicher und telefonischer Kontakt mit den Vereinsmitgliedern, Tierpaten, Publikum und Sponsoren
- Überwachung und Koordination der Termine und Abläufe des Vorstands
- Entgegennahme und Erteilung von administrativen und fachlichen Auskünften und Vereinsanfragen
- Protokollführung der Sitzungen des Vorstandes
- Kontrolle der Festlegungen gemäß des Sitzungsprotokolls
- Vereinswerbung, insbesondere Mitglieder, Tierpaten und Sponsoring

Bewerbungsfrist:

15. November 2014

Arbeitszeit:

Die Arbeitszeit umfasst ein ca. Volumen von 25 Stunden pro Woche, bei Bedarf auch an Wochenenden.

Anzeige

 Sparkasse
Mittelthüringen

Für flotte Bienen und fleißige Brummer.
Wir fördern den Bau des Bienenhauses.



Warum brauchen wir Zoos?

Auch im Hintergrund der Diskussion um die Erhöhung der Eintrittspreise wird diese Frage oft gestellt. Es ist wichtig zu wissen welche Rolle den Zooparks in unsere Gesellschaft zugute kommt.

Wissenschaftlich geleitete Zoologische Gärten sind kulturelle Einrichtungen, die dem Naturschutz verpflichtet sind, Erholung schenken, Bildung vermitteln und Forschung fördern oder betreiben.

Wir brauchen die Zoos, weil sie ...

- dem Bedürfnis unserer verstädterten Gesellschaft entsprechen, Tieren in einer naturnahen Umgebung zu begegnen – Jahr für Jahr verzeichnen die Zoos, Tier- und Wildparks in Deutschland über 70 Millionen Besucher!
- Orte sind, wo gestresste Stadtmenschen ausspannen, Natur spüren und dabei für die Belange des Natur-, Arten- und Tierschutzes sensibilisiert und begeistert werden können.
- die Bevölkerung über Tiere, ihre Lebensgewohnheiten und ihre Umweltansprüche informieren, denn nur wer Tiere kennt, wird Tiere schützen.
- ihr Publikum über die Gefahren aufklären, die Wildtiere und ihre Lebensräume bedrohen.
- durch nachhaltiges Wirtschaften ein Vorbild dafür abgeben, wie jeder Einzelne sich umweltgerecht verhalten und so seinen ökologischen Fußabdruck verkleinern kann.
- in Zusammenarbeit mit Universitäten und anderen Institutionen Grundlagenwissen über Tiere gewinnen sowie Erkenntnisse, die für deren Erhaltung nicht nur im Zoo, sondern auch in der Wildbahn wichtig sind.
- die lokale Artenvielfalt im Zoo und in dessen Umgebung fördern.
- sich durch Zucht um die langfristige Erhaltung von Tierarten bemühen, die in der Wildbahn bedroht oder gar schon ausgestorben sind.
- Tiere aus ihrer Nachzucht für Wiederansiedlungsprojekte zur Verfügung stellen.
- sich zunehmend im Naturschutz im Freiland engagieren, dadurch dass sie Schutz- und Forschungsprojekte fördern oder sich selbst daran beteiligen.



Unser Thüringer Zoopark ist bei Alt und Jung beliebt. Wir sehen hier den zweijährigen Severin Demme, der mit seinen Eltern an den Zootagen zu Besuch war.



Auch unser Mitglied Frau Johanna Zwicker fand die Fahrt nach Magdeburg sehr interessant.

Ein besonderes Erlebnis, nicht nur für die Kinder war die Handfütterung der Giraffen, auch im Tropenhaus bei den Schimpansen hätte man Stunden zubringen können, um nur zwei Höhepunkte zu nennen.

Kurios war die neue Anlage für Vorführungen mit Kattas und anderen Tieren, ich wäre gerne bei der Einweihung dabei, wenn die Feuchtnasenaffen über den etwa einen Meter hohen (oder tiefen) Zaun reis aus nehmen. Als Zoolotse weiß ich wie hoch und weit Kattas springen können.

Einzigartig war und ist auch die offensichtliche Zuneigung zwischen einem Wellensittich und einer Spitzhaubentaube.

Anzeige

Zoogaststätte Weinberghaus & Bistro Hakuna Matata

- Traditionelle Thüringer Küche
- Eisspezialitäten
- Hausgebackener Kuchen

Familie Höhn lädt Sie ein, den wundervollen Blick über Erfurt von der neuen Terrasse aus zu genießen!



Anzeige

Patrick's Pub

Whisky-Seminar

Das perfekte Geschenk!

Johannesstraße 39 · 99084 Erfurt · Telefon: 0361 78924888

Termine

**31. Oktober**

*Halloween
ab 11.00 Uhr
schaurig-schöner Spaß im gruslig
dekorierten Zoo*

28. November

*88. Zoovortrag
Ort: Atrium SWE Erfurt,
19.00 Uhr
Thema: „Aus der Trickkiste eines
Naturfotografen“
Referent: Dr. Christoph Robiller,
Erfurt*

13. Dezember

*15.00 Uhr
Mitgliederversammlung des
Vereins der Zooparkfreunde in
Erfurt e. V.
16.00 Uhr
Weihnachtsfeier des Vereins der
Zooparkfreunde in Erfurt e. V.
(es erfolgen detaillierte schriftliche
Einladungen).*

21. Dezember

*ab 14.00 Uhr
Der Weihnachtsmann kommt
in den Zoo. Er hat für alle Kinder
etwas dabei ...*

Unterwegs mit Karl-Heinz Walter auf dem Gelände am Roten Berg

Karl-Heinz Walter kennen viele Erfurter, denn er war bis 2012 Leiter der Bauhütte auf dem Petersberg und dort immerhin 22 Jahre lang sehr aktiv. Mit viel Lob aber auch viel Wehmut ging er in den sogenannten Ruhestand, der sich bei ihm (wie bei vielen anderen auch) mehr als Unruhestand entpuppte. Dann entdeckte ihn der Verein der Zooparkfreunde e. V. und überredete den Mann und Bausachverständigen, innerhalb des Vereins dringend notwendige Arbeiten auf dem Roten Berg zu unterstützen, zu managen und letzten Endes zu organisieren. Das sind die „kleinen Dinge des Zooparks“, die nicht sofort in Augenschein fallen und sicherlich auch nicht zu Besucherströmen führen wie ein neues Elefantenhaus. Dazu gehört u. a. ein funktionierendes Wegenetz auf dem weitläufigen 50 Hektar großen Gelände und vieles mehr.

„So ein Park lebt ja nicht nur von den Attraktionen und – wie es so schön heißt – von den „großen Tieren“! Alles hier muss Instand gehalten werden. Die kleinen Dinge werden dabei oftmals gar nicht beachtet.“, erklärt Karl-Heinz Walter. „Sie sind nicht auf den ersten Blick erkennbar. Beispielsweise das viele Holz, das hier verwendet wird, das muss natürlich gepflegt werden, damit es möglichst lange hält. Es gibt Aussichtsplattformen und Picknick- sowie Spielplätze für die Kinder.“, unterstreicht Walter. Vieles habe man auch bereits geschafft zu erneuern. So den Picknickplatz, vom Eingang aus linkerhand gelegen. Hier erfreuen sich die Kinder an der Weitsprunggrube. Hier können sie vergleichen, welche Sprungweite sie erreichen. Die eines Mäuschens, eines Affen oder gar eines Wildschweins? Eine hübsche Idee; ringsum flankiert von Sitzgruppen mit Tischen – alles aus Holz, einschließlich einer Überdachung. Hier wurde alles erneuert, muss aber jetzt schon wieder bearbeitet werden; haben doch die Kinder beim Spiel den Holztieren die Ohren und Schwänze abgebrochen ... Karl-Heinz Walter berichtet, dass das jetzt im Winter erfolgen soll. Ebenso die Vollendung des Weinberges, den der Verein bewirtschaftet, konkret eines Wegesystems dorthin und durch ihn hindurch.

Besonders stolz ist Karl-Heinz Walter auf die Villa, die der Verein vermietet. Sie ist ein Prunkstück und das Umfeld ebendieser Villa (hinterm Bauernhof gelegen) wurde von Walter sowie Vorarbeiter Herbert Ratajczak und seinen Leuten wieder „in Schuss gebracht“, wie man so schön sagt. Für die Zukunft – hier sagt man „Zookunft“ – wünscht sich der umtriebige Mann aber einen Kooperationsvertrag zwischen dem Verein der Zooparkfreunde e. V. und dem Zoopark, damit die Arbeit besser funktioniert. „Das muss künftig ordentlicher geplant werden, sonst wird das nix!“, empört er sich ein wenig.



Vielleicht führen genau deshalb mitunter manche Vorhaben direkt ins Leere? So sollte er das Bienenhaus umsetzen, damit die Fläche frei wird fürs nächste große Projekt, die Errichtung einer neuen Anlage für Gelbfußkängurus. „Aber man fand – auf diesem Riesen-Gelände! – keine geeignete Stelle, wo das Bienenhaus hingestellt werden kann. Dann war eine gefunden und es hieß: Halt, das ist Naturschutzgebiet!“, erzählt Walter. „Es geht hier um lediglich zwei mal drei Meter!“, setzt er nach. Und schüttelt den Kopf.

Natürlich locken vorrangig Attraktionen wie die neue Elefantenanlage, aber die kleinen Dinge eines Zooparks, die eigentlich ja gar nicht so klein sind, sondern lebenswichtig, die müssen auch funktionieren. Das meint nicht nur Karl-Heinz Walter.

■ Sylvia Obst

Anzeige



ERLEBNISEINKAUF im größten Gebraucht- warenhaus Thüringens

■ Termine
Babylwachen & Flohmärkte
unter www.stoebierhaus.de

■ Möbelpflege & Restaurierungen

Öffnungszeiten
Di-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-15 Uhr
Eiggen-Richter-Str. 2B | Erfurt

Alles für eine starke Stadt.
www.stadtwerke-erfurt.de

Anzeige



AISCHA VOGEL
Freie Landschaftsarchitektin
Schlachthofstrasse 82 | 99085 Erfurt
Tel.: +49361 21654169 | Fax: +49361 21654159
vogel.perspektive@arcor.de

ARCHITEKT MAURICE FIEDLER
Architektur – Gutachten – Energieberatung
Schlachthofstrasse 82 | 99085 Erfurt
Tel.: +49361 21654150 | Fax: +49361 21654159
post@fiedler-architekt.eu | www.fiedler-architekt.eu

Der Verein der Zooparkfreunde bedankt sich bei der Landschaftsarchitektin Aischa Vogel für die gelungene Gestaltung der Kea-Anlage.

Kleine Zoogeschichten

Drei ist einer zu viel: Warum „Lengai“ nach Polen zog



Das Giraffenhaus enthält nur zwei Giraffenboxen. Als „Lisha“ und „Dakhija“ noch klein waren, passten sie zu zweit in eine Box, der Giraffenbulle „Lengai“ war nachts in der anderen untergebracht. Leider wuchsen die beiden Giraffendamen schneller, als ein neues Giraffenhaus gebaut werden konnte. Denn zukünftig ist geplant, die Giraffen und Antilopen auf der Savanne gemeinsam zu halten. Der Platz reicht im alten Haus nicht für eine dreiköpfige Gruppe erwachsener Tiere. Einer musste gehen. Da im Zoo in der polnischen Stadt Zamosc gerade eine neue, große Anlage gebaut wurde, in der nur Bullen gehalten werden, viel das Los auf „Lengai“. „Lengai“ ist nun dort der Chef in der Jungbullengruppe und fühlt sich richtig wohl.

■ Dr. Heike Maisch

Kein Zicken-Zoff mehr im Nashorngehege



Bei den Nashörnern lernt man sich immer besser kennen. Die Kühe „Numbi“ und „Temba“ sind dem Bullen „Dino“ zunächst sehr forsch entgegen getreten und es gab nashorntypisch ein paar Schrammen auf Seiten des Bullen. Da die zwei Wuchtbrummen sich als unzertrennlich erwiesen, gemeinsam agierten und eine bei dreien zu viel war, leben die zwei Weibchen nun getrennt. Eine Kuh ist tagsüber mit dem Bullen zusammen. Inzwischen darf „Dino“ schon am selben Heu- oder Grashaufen fressen, ohne mehr als ein Schnauben zu kassieren. Man nähert sich an. „Dino“ selbst ist sehr an den Kühen interessiert, so dass die Hoffnung auf Nachwuchs noch groß ist.

■ Dr. Heike Maisch



Zooparklotterie sehr beliebt

Auch in diesem Jahr unterstützt die Zooparklotterie die anspruchsvollen Ziele des Vereins der Zooparkfreunde mit einem Teil der Einnahmen. Schon seit vielen Jahren werden in Erfurt erfolgreich Lose der Zooparklotterie verkauft. Der Lospreis beträgt einen Euro. Die Gewinnausschüttung ist vom Freilos bis 1000 Euro gestaffelt. Die fleißigen Losverkäuferinnen stehen an Ihren Verkaufsständen im ega-Park, auf dem Anger und im Thüringer Zoopark und bieten immer gutgelaunt die Losbriefe an. Übrigens, auch auf dem Erfurter Weihnachtsmarkt, direkt neben dem Märchenwald, sind unsere fleißigen Losverkäufer in Ihrem Verkaufsstand wieder zu finden. Wer selbst Interesse hat, auch Losbriefe zu verkaufen, kann sich in der Geschäftsstelle melden.

Siegfried Kluge

„Bison“ ruft Bison – Bereitschaftspolizei Thüringen übernimmt Tierpatenschaft für einen Bison

„Bison“ lautet der Funkrufname der Bereitschaftspolizei Thüringen am Standort Erfurt, was liegt da näher, als eine Tierpatenschaft für einen Bison im Zoo zu übernehmen.

So dachte es sich zumindest POK Torsten Bauer, Zugtruppführer der 2. Einsatzhundertschaft Erfurt und ergriff die Initiative für eine außergewöhnliche Spendenaktion. Von dieser profitiert nun ein Bison, denn immerhin kamen innerhalb der Polizeibehörde 630 Euro zusammen und die Tierpatenschaft konnte übernommen werden.

Also nicht wundern wenn mal wieder Polizei vor dem Bisonsgehege steht, hier wird niemand verhaftet, es wird nur dem Patentier ein Besuch abgestattet. ■



Vorstandsmitglied Karsten Hofmann, Zugtruppführer Torsten Bauer und der Leiter der Bereitschaftspolizei Thüringen, Polizeidirektor Matthias Zacher besiegeln die Tierpatenschaft für ein Bison.

Anzeige



24 kleine Weihnachtswunder

Florales zur Weihnachtszeit
im Felsenkeller am Domplatz
25.11. - 26.12.2014

Alles für eine starke Stadt.
www.stadtwerke-erfurt.de
www.egapark-erfurt.de

Anzeige

Schlieffe®

Kompetenz im Bau

<p>Steine & Erden</p> <p>Lieferung und Selbstabholung von:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Zierkies & Ziersplitt ● Sand, Kies, Schotter ● Erden & Bodensubstraten ● Pflaster & Natursteine ● Recyclingmaterial 	<p>Die Betontankstelle</p> <p>Frischbeton zum Selberzapfen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Erdfeuchter Beton ● Mindermengen 0,15m³, 0,25m³ und 0,5m³ ● Verschiedene Sorten ● Zur Selbstabholung oder Lieferung
---	--

Freecall:
0800 91 92 900

Schlieffe GmbH & Co. KG • Erfurter Landstraße 59
99095 Erfurt-Stotternheim (direkt an der Autobahn A71)

Ihre Vorteile



Verein der
Zooparkfreunde
in Erfurt e.V.

Eine Mitgliedschaft im Verein der Zooparkfreunde ist nicht nur eine gute Sache für den Zoopark, sondern auch eine Investition, von der jedes Mitglied profitiert.

Vorteile auf einen Blick:

- freier Eintritt in den Zoopark zu unseren Vereinsveranstaltungen
- 30 Prozent Rabatt auf die Zoopark-Jahreskarte
- ermäßigter Eintritt in zahlreichen befreundeten Zoos
- kostenloser Bezug unserer regelmäßig erscheinenden Zeitschrift „Der Zooparkfreund“ mit interessanten Beiträgen
- regelmäßige Informationen zum Vereinsleben und zu Neuigkeiten aus dem Zoopark
- Führungen durch den Zoopark bei den Mitgliedernachmittagen
- pro Jahr vier interessante Zoovorträge
- Einladung zu unseren jährlichen Vereinsfahrten in andere Zoos

Unsere Spendenkonten:

- **Allgemein:**
IBAN DE24 8205
1000 0130 1285 97
 - **Elefantenanlage:**
IBAN DE24 8205
1000 0125 1251 00
- beide bei der Sparkasse
Mittelthüringen
BIC HELA DE F1 WEM

Verein der Zooparkfreunde
in Erfurt e.V.

Am Zoopark 1 · 99087 Erfurt
Telefon: 0361 7518833
Telefax: 0361 7518817
info@zooparkfreunde.de

www.zooparkfreunde.de

Senden Sie das Lösungswort,
bitte bis zum 30.11.2014 an
unsere Geschäftsstelle. Unter
allen Einsendern verlosen wir
drei Flaschen Affenschweiß.

Kreuzworträtsel

Madagaskar- igel			Teil des Messers	tropi- sche Echse		Mutter v. Napo- leon I.			nach- aktiver Vogel	Schnee- anflü- fung		Frage- wort	Gibbon- affen- art
gleich. Buch- stabe						Pass							
		5		Pampas- hase		Aal- gabel		6				südäm. Krokodil	
Gewürz- Dolden- gewächs			Fuß- abtreter		3				ein Moham- medaner		Abk.: keine Angaben		
		8				wieder in Ordnung bringen			Di- pflanz				
tropische Baum- widexwe			Einführ- gebühren			Fieß- behin- derung					ein US- Geheim- dienst		
Spiel- karten- farbe	südäm. Ries- schlange		it. Wein- schaum- creme									wild, un- bändig	
				Feuer- land- indianer					Angeh. e. polynes. Religion		Teil der Woche		4
					9	höcker- loses Kamel		amerik. Wild- rind					israel. Polit- kerin †
nicht über			Färb- mittel			Ver- mäch- tnis				7	oliv- grüner Papagei		Leut- vogel
Tinten- fisch- art		1						Abk.: Nieder- rung			Wiesen- pflanze		
						Gewürz- ständer						Abk.: Mit- woch	
tbl. Sonne						Bewer- bung um ein Amt							6
ein Tonge- schlecht													
Zielen- samml- ung													

Unsere großen Spender und Tierpaten

Emons Spedition GmbH, Radisson BLU Hotel Erfurt Die Weltenbummler GmbH, Reiseunterneh-
men, Beton- und Fertigteilbau Erfurt GmbH, Erfurter Bahn GmbH, Dr. Sylvia Wunderlich, Heidi
und Bernd Weidenhaun, Neumann Bauelemente, Apotheke am Zoopark – Claudia Minnella, Birgit
Pelke, Familie Walsmann/Hutt, FWT GmbH Langula, Reisse Bau GmbH & Co. KG, Erfurter Gleisbau
GmbH, Stadtwerke Erfurt Gruppe, Braugold Vertriebs GmbH & Co. KG, Johanna und Horst Haring,
Autohaus Glinicke GmbH & Co. Vertriebs KG, Addend GmbH Personaldienstleister, Zahntechnik
Zentrum Eisenach, Sparkasse Mittelthüringen, Nestlé Schöller GmbH, Autohaus Gitter e. Kfm., Pro-
Mo Beschäftigungsgesellschaft, LSB Thüringen Sportmangement GmbH, Erfurter Bestattungshaus
Angelika Becher, THS, Technischer Hausservice GmbH, Eurovia Verkehrsbau Union, Unger-Park
Hausausstellung, Getränke Waldhoff, Sportpark Johannesplatz, Ströer Deutsche Städte Medien,
Anneliese Liebram, Zoogaststätte „Weinberghaus“ – Annemarie und Ulrich Höhn, Antenne Thürin-
gen GmbH & Co. KG, Schlieffe GmbH & Co. KG, Mario Schlieffe, WBG Erfurt eG, Gärtnerei Gloria,
Bereitschaftspolizei Thüringen, WBG Zukunft eG, Torsten Haß, Universal Agrar Mittelhausen eG